

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dana Guth (AfD)

**Zahlungsmoral öffentlicher Auftraggeber**

Anfrage der Abgeordneten Dana Guth (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 04.12.2019

Am 03.11.2019 berichtete der NDR in „Hallo Niedersachsen“ über die Zahlungsmoral der öffentlichen Auftraggeber. Trotz geleisteter Arbeit würden Zahlungen verschleppt, die Firmen in jahrelange Prozesse gezwungen und am Ende nicht selten in die Insolvenz getrieben. Verschärfend wirke die Tatsache, dass die Finanzämter die Vorsteuer einforderten, unabhängig davon, ob der Firmeninhaber das Geld der Auftraggeber erhalten habe oder nicht.

1. In welchem Zahlungszeitraum begleicht das Land Niedersachsen im Durchschnitt seine Rechnungen bei Handwerkern, Bauunternehmen etc.?
2. Wie viele Gerichtsverfahren hat das Land in den letzten fünf Jahren mit Handwerks- oder Bauunternehmen um die Zahlung offener Rechnungen geführt, und welche Höhe hatten diese?
3. Sind Fälle bekannt, in denen Firmen in den letzten fünf Jahren - vor, während oder nach derartigen Rechtsstreitigkeiten - Insolvenz angemeldet haben? Wenn ja, wie viele, und um welche Unternehmen handelt es sich? Welche Höhe hatten die Rechnungsbeträge in den einzelnen Unternehmen?
4. Bestehen vonseiten der Landesregierung Erkenntnisse über das Zahlungsverhalten der öffentlichen Auftraggeber auf kommunaler Ebene?